



Presse-Information



Eine Initiative von 3M und den
Bildungsministerien NRW und Bayern



Schüler lernen im 3M Werk Hilden Produktionsabläufe kennen

Folien am laufenden Band

Im 3M Werk Hilden hergestellte, selbstklebende PVC-Farbfolien hat jeder schon einmal in der Anwendung gesehen: sei es als Werbeträger auf Straßenbahnen und Bussen, auf Leuchtreklamen großer Unternehmen oder auf den Türrahmen von Pkws. Wie diese industriell hergestellt werden, erlebten die Schüler des Chemie-Grundkurses vom Helmholtz-Gymnasium Hilden live bei einer fachkundigen Führung durch das Werk.

Das Thema Kunststoffe steht in der 13. Klasse im Fach Chemie auf dem Lehrplan und wurde in den vergangenen Wochen ausführlich behandelt. Doch nach der Theorie und einigen Schulversuchen wollte Chemielehrerin Joanna Bieberstein den Schülern auch einen Einblick in die Praxis ermöglichen. Im Rahmen der seit über zehn Jahren bestehenden Partnerschaft mit dem Multi-Technologieunternehmen 3M war dies schnell organisiert. Jörg Härtel, Koordinator der 3M Bildungsinitiative „Unternehmen Schule“ am Standort Hilden, lud die Abiturienten und ihre Lehrerin ins Werk ein und stellte ein informatives Programm zusammen –

vom Fachvortrag einer Chemieingenieurin bis hin zum Rundgang durch die Produktion von Farbfolien.

Chemieingenieurin Kirsten Krybus erklärte den Schülern, wie die Folien zusammengesetzt sind, mit welchen chemischen Substanzen man z. B. die Dehnbarkeit, Reißfestigkeit und Haltbarkeit gezielt beeinflussen kann. Der Produktverantwortliche Hans-Jürgen Lorenzen erläuterte den komplexen Produktionsablauf, den die Jugendlichen bei der anschließenden Betriebsbegehung in der Praxis erlebten. Hierbei erfuhren die erstaunten Schüler auch, warum golden glitzernde Lamettgirlanden die Produktionshalle des 3M Werks Hilden zieren – und das nicht nur an Weihnachten. Die Girlanden sind im Werk die optimalen „Blitzableiter“. Sie verhindern statische Aufladung und damit die mögliche Entstehung von Funken, die einen Brand verursachen könnten. Jede einzelne Person, die die Produktionshalle betritt, muss entsprechend geerdet sein, und auch an den Maschinen, die die Folienrollen auf- und abwickeln, findet sich diese Sicherheitsmaßnahme.

„Viele Dinge, die im Unterricht besprochen werden, kann man sich viel besser vorstellen, wenn man sie in der Praxis erlebt hat“, weiß J. Bieberstein. „Auch für die anstehenden Abiturklausuren im Fach Chemie kann das eine große Hilfe sein. Hier werden oftmals Fragen in einem praktischen Kontext gestellt, den die Schüler besser verstehen, wenn sie so etwas schon einmal in der Realität gesehen haben.“



Chemieingenieurin Kirsten Krybus (2.v.li.) erklärte den Schülerinnen, wie spezielle Zusatzstoffe die Produkteigenschaften gezielt beeinflussen.



Im Farblabor des 3M Werks Hilden werden vielfältige Farbvarianten für die selbstklebenden Folien entwickelt: deckend oder durchscheinend, glänzend oder matt, sowie auf Kundenwunsch spezielle Unternehmensfarben.

Die 3M Bildungsinitiative „Unternehmen Schule“

Ziel der seit 2000 bestehenden 3M Bildungsinitiative "Unternehmen Schule" ist es, Schüler im Bereich der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer zu fördern. In diesem Sinne arbeitet das Unternehmen intensiv mit sechs Partnerschulen an den NRW-Standorten der 3M Deutschland GmbH sowie der bayerischen Tochtergesellschaften Dyneon GmbH und 3M ESPE AG zusammen. Bei vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten erhalten Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in die Arbeitswelt eines weltweit tätigen Multi-Technologieunternehmens.

Über 3M

Als forschendes Multi-Technologieunternehmen produziert 3M Tausende von innovativen Produkten für ganz unterschiedliche Märkte. Besondere Stärke ist die vielfältige und oft kombinierte Nutzung von mehr als 40 eigenen Technologie-Plattformen, aus denen sich immer wieder neue Anwendungslösungen für die Kunden ergeben. Bei rund 25 Milliarden US-Dollar Umsatz pro Jahr beschäftigt 3M weltweit etwa 76.000 Menschen und hat Niederlassungen in mehr als 60 Ländern. Weitere Informationen: www.3M.com/de.

Neuss, Januar 2010

(chemiekurs in hilden-PI-13_01_11.doc)

Presse-Kontakt 3M:	Marion Plück, Tel. 02131/14-2726 Fax 02131/14-3470, E-Mail mplueck@mmm.com
Internet:	www.3m.com/de www.twitter.com/3M_Die_Erfinder

Unsere strategischen Marken

